

Gebrauchsinformation: Information für Anwender MOXICLAV BIS 457 mg / 5 ml Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen

Amoxicillin/Clavulansäure

Bei dieser Gebrauchsinformation handelt es sich um die deutsche Übersetzung der Original-Gebrauchsinformation aus dem Englischen.

Die registrierte Pharmazentralnummer (PZN) dieses Arzneimittels für den Verkehr in Deutschland lautet:
Moxiclav Bis 457 mg / 5 ml: 19096089.

Für den Verkehr in Deutschland ist als pharmazeutischer Unternehmer verantwortlich:

Burg Pharma GmbH
Wilhelmstr. 8
06406 Bernburg
Tel: 03471 634250
Email: qs@burgpharma.com

Sie können Nebenwirkungen in Deutschland auch direkt anzeigen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
Webseite: <https://www.bfarm.de/>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie Ihrem Kind das Arzneimittel geben, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.
- Dieses Arzneimittel wurde nur für Ihr Baby oder Kind verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Ihr Kind.
- Wenn Ihr Kind Nebenwirkungen bemerkt, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Moxiclav Bis und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Moxiclav Bis beachten?
3. Wie ist Moxiclav Bis einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Moxiclav Bis aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Moxiclav Bis und wofür wird es angewendet?

Moxiclav Bis ist ein Antibiotikum und wirkt durch das Abtöten von Bakterien, die Infektionen verursachen. Es enthält zwei verschiedene Wirkstoffe, Amoxicillin und Clavulansäure. Amoxicillin gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die „Penicilline“ genannt werden und die manchmal unwirksam (inaktiv) werden können. Der zweite Wirkstoff (Clavulansäure) verhindert dies.

Moxiclav Bis wird bei Erwachsenen und Kindern zur Behandlung folgender Infektionen angewendet:

- Mittelohrentzündungen und Infektionen der Nasennebenhöhlen
- Atemwegsinfektionen
- Harnwegsinfektionen
- Haut- und Weichteilinfektionen einschließlich Infektionen im Zahnbereich
- Knochen- und Gelenkinfektionen

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Moxiclav Bis beachten?

Geben Sie Moxiclav Bis Ihrem Kind nicht,

- wenn es allergisch gegen Amoxicillin, Clavulansäure oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Moxiclav Bis ist.
- wenn es schon einmal eine schwere allergische Reaktion (Überempfindlichkeitsreaktion) gegen ein anderes Antibiotikum hatte. Dabei kann es sich um einen Hautausschlag oder Schwellungen von Gesicht oder Rachen handeln.
- wenn es während der Einnahme eines Antibiotikums schon einmal Probleme mit Leber oder Gelbsucht (Gelbfärbung der Haut) hatte.

Geben Sie Moxiclav Bis Ihrem Kind nicht, wenn eine dieser Aussagen auf Ihr Kind zutrifft.

Sprechen Sie vor der Gabe von Moxiclav Bis mit dem Arzt oder Apotheker Ihres Kindes, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Sprechen Sie mit dem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal Ihres Kindes, bevor Sie Ihrem Kind das Arzneimittel geben, wenn Ihr Kind:

- Pfeiffersches Drüsenfieber hat,
- wegen Leber- oder Nierenproblemen behandelt wird,
- nur unregelmäßig Wasserlassen kann.

Sprechen Sie vor der Gabe von Moxiclav Bis mit dem Arzt oder Apotheker Ihres Kindes, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine dieser Aussagen auf Ihr Kind zutrifft.

In bestimmten Fällen kann Ihr Arzt den Bakterientyp bestimmen, der die Infektion bei Ihrem Kind verursacht. In Abhängigkeit von den Ergebnissen kann Ihrem Kind eine andere Stärke von Moxiclav Bis oder ein anderes Arzneimittel gegeben werden.

Beschwerden, auf die Sie achten müssen

Moxiclav Bis kann einige bestehende Beschwerden verschlechtern oder zu schwerwiegenden Nebenwirkungen führen. Hierzu zählen allergische Reaktionen, Krampfanfälle und eine Entzündung des Dickdarms. Während Ihr Kind Moxiclav Bis einnimmt, müssen Sie auf bestimmte Anzeichen achten, um das Risiko von Problemen zu verringern. Siehe „Beschwerden, auf die Sie achten müssen“ in Abschnitt 4.

Blut- und Urin-Untersuchungen

Wenn bei Ihrem Kind Blutuntersuchungen (z.B. ein Test zur Untersuchung der roten Blutzellen oder die Bestimmung der Leberwerte) oder eine Untersuchung des Urins vorgenommen werden, müssen Sie den Arzt oder das medizinische Fachpersonal darüber informieren, dass Ihr Kind Moxiclav Bis einnimmt. Dies ist notwendig, weil Moxiclav Bis die Ergebnisse dieser Untersuchungen beeinflussen kann.

Einnahme von Moxiclav Bis zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie den Arzt oder Apotheker, wenn Ihr Kind andere Arzneimittel einnimmt, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen hat oder beabsichtigt andere Arzneimittel einzunehmen.

- Wenn Ihr Kind Allopurinol (zur Behandlung von Gicht) mit Moxiclav Bis einnimmt, ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass es eine allergische Hautreaktion haben wird.
- Wenn Ihr Kind Probenecid (zur Behandlung von Gicht) einnimmt, kann der Arzt entscheiden, die Dosis von Moxiclav Bis anzupassen.
- Wenn Ihr Kind ein Arzneimittel zur Vermeidung von Blutgerinnseln (wie Warfarin) gemeinsam mit Moxiclav Bis einnimmt, sind möglicherweise zusätzliche Blutuntersuchungen erforderlich.
- Moxiclav Bis kann die Wirksamkeit von Methotrexat (einem Arzneimittel zur Behandlung von Krebs oder rheumatischen Erkrankungen) beeinflussen.
- Moxiclav Bis kann die Wirkungsweise von Mycophenolat-Mofetil (ein Arzneimittel, das die Abstoßung von transplantierten Organen verhindert) beeinflussen.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Ihr Kind schwanger ist oder stillt, oder wenn es vermutet schwanger zu sein oder beabsichtigt, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels den Arzt oder Apotheker Ihres Kindes um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Moxiclav Bis kann Nebenwirkungen haben, dessen Symptome die Verkehrstüchtigkeit einschränken.

Auf das Führen eines Fahrzeugs oder Bedienen von Maschinen sollte verzichtet werden, es sei denn, Ihr Kind fühlt sich gut.

Fragen Sie den Arzt oder Apotheker Ihres Kindes um Rat, bevor Sie ihm dieses Arzneimittel geben.

Moxiclav Bis enthält Saccharose.

Fragen Sie den Arzt Ihres Kindes, bevor Sie dieses Arzneimittel Ihrem Kind geben, wenn der Arzt Ihnen gesagt hat, dass es eine Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckerarten hat.

3. Wie ist Moxiclav Bis einzunehmen?

Geben Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Erwachsene und Kinder mit einem Körpergewicht von 40 kg und darüber

Diese Suspension wird gewöhnlich nicht für Erwachsene und Kinder mit einem Körpergewicht von 40 kg und darüber empfohlen. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Kinder mit einem Körpergewicht unter 40 kg

Die Dosis wird anhand des Körpergewichts des Kindes in Kilogramm festgelegt.

- Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie viel Moxiclav Bis Sie Ihrem Baby oder Kind geben müssen.
- Sie erhalten möglicherweise einen Messlöffel oder einen Messbecher aus Kunststoff oder eine Spritze für die Verabreichung. Damit können Sie die Dosis für Ihr Baby oder Kind korrekt abmessen.
- Die empfohlene Dosis von 25 mg / 3,6 mg bis 45 mg / 6,4 mg je Kilogramm Körpergewicht täglich wird in zwei Dosen aufgeteilt gegeben.
- Höhere Dosen von bis zu 70 mg / 10 mg je Kilogramm Körpergewicht täglich werden in zwei Dosen aufgeteilt gegeben.

Patienten mit Nieren- oder Leberproblemen

- Wenn Ihr Kind Nierenprobleme hat, kann die Dosis möglicherweise gesenkt werden. Eine andere Stärke oder ein anderes Arzneimittel kann von Ihrem Arzt gewählt werden.
- Wenn Ihr Kind Leberprobleme hat, kann es sein, dass häufiger Blutuntersuchungen vorgenommen werden, um die Funktion der Leber zu überwachen.

Wie ist Moxiclav Bis einzunehmen?

- Die Flasche muss vor jedem Gebrauch gut geschüttelt werden.
- Geben Sie Moxiclav Bis zu Beginn einer Mahlzeit oder kurz davor.
- Verteilen Sie die Einnahmezeiten gleichmäßig über den Tag mit einem Abstand von mindestens 4 Stunden. Geben Sie nicht 2 Dosen innerhalb von 1 Stunde.
- Geben Sie Ihrem Kind Moxiclav Bis nicht länger als 2 Wochen. Suchen Sie noch einmal den Arzt auf, wenn sich Ihr Kind nicht besser fühlt.

Wenn Sie eine größere Menge von Moxiclav Bis gegeben haben, als Sie sollten

Wenn Sie Ihrem Kind zu viel Moxiclav Bis gegeben haben, kann es zu Magenproblemen (Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall) oder Krampfanfällen kommen. Setzen Sie sich umgehend mit dem Arzt Ihres Kindes in Verbindung. Nehmen Sie die Arzneimittelflasche mit und zeigen Sie diese dem Arzt.

Wenn Sie die Gabe von Moxiclav Bis vergessen haben

Wenn Sie die Gabe einer Dosis vergessen haben, geben Sie Ihrem Kind die Dosis, sobald Sie daran denken. Sie dürfen Ihrem Kind die nächste Dosis nicht zu früh geben, sondern sollten anschließend etwa 4 Stunden mit der Gabe der nächsten Dosis warten.

Wenn Ihr Kind Moxiclav Bis nicht mehr einnimmt

Geben Sie Ihrem Kind Moxiclav Bis so lange, bis die Behandlung abgeschlossen ist, auch wenn sich Ihr Kind bereits besser fühlt. Ihr Kind benötigt für die Bekämpfung seiner Infektion alle verordneten Dosen. Wenn einige Bakterien überleben, können diese eine erneute Infektion verursachen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Die folgenden Nebenwirkungen können bei diesem Arzneimittel auftreten.

Beschwerden, auf die Sie achten müssen

Allergische Reaktionen

- Hautausschlag
- Entzündung von Blutgefäßen (Vaskulitis), die sich in roten oder violetten erhabenen Flecken auf der Haut äußern, aber auch andere Körperbereiche betreffen kann
- Fieber, Gelenkschmerzen, vergrößerte Lymphknoten im Bereich von Hals, Achselhöhle oder Leistengegend
- Schwellungen, manchmal im Gesicht oder Mund (Angioödem), die Atemprobleme verursachen
- Kollaps
- Brustschmerzen im Zusammenhang mit allergischen Reaktionen, die ein Symptom eines allergisch bedingten Herzinfarktes sein können (Kounis-Syndrom)

Kontaktieren Sie unverzüglich einen Arzt, wenn eines dieser Anzeichen bei Ihrem Kind auftritt. **Geben Sie Moxiclav Bis nicht weiter.**

Entzündung des Dickdarms

Eine Entzündung des Dickdarms, die wässrigen Durchfall (in der Regel mit Blut und Schleim) verursacht, Magenschmerzen und/oder Fieber.

Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse (akute Pankreatitis)

Schwere und anhaltende Schmerzen im Magenbereich könnten ein Anzeichen für eine akute Pankreatitis sein.

Arzneimittelinduziertes Enterokolitis-Syndrom (DIES)

Das arzneimittelinduzierte Enterokolitis-Syndrom (DIES) wurde hauptsächlich bei Kindern beobachtet, die mit Amoxicillin/Clavulanat behandelt wurden. Es handelt sich um eine bestimmte Art von allergischer Reaktion, dessen Leitsymptom anhaltendes Erbrechen ist (1–4 Stunden nach der Gabe des Arzneimittels). Weitere Symptome können Bauchschmerzen, Lethargie, Durchfall und niedriger Blutdruck sein.

Wenden Sie sich umgehend an den Arzt, wenn diese Anzeichen bei Ihrem Kind auftreten.

Sehr häufige Nebenwirkungen

Können mehr als 1 von 10 Patienten betreffen

- Durchfall (bei Erwachsenen)

Häufige Nebenwirkungen

Können bis zu 1 von 10 Patienten betreffen

- Pilzinfektion (Candida, Hefepilzinfektion im Bereich von Scheide, Mund oder Hautfalten)
- Übelkeit, insbesondere bei Einnahme hoher Dosen; geben Sie in solchen Fällen Moxiclav Bis vor einer Mahlzeit
- Erbrechen
- Durchfall (bei Kindern)

Gelegentliche Nebenwirkungen

Können bis zu 1 von 100 Patienten betreffen

- Hautausschlag, Juckreiz
- Erhabener juckender Hautausschlag (Quaddeln)
- Magenverstimmung
- Schwindel
- Kopfschmerzen

Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen, die sich in Untersuchungen des Blutes zeigen können:

- Zunahme einiger von der Leber gebildeter Substanzen (Enzyme).

Seltene Nebenwirkungen

Können bis zu 1 von 1000 Patienten betreffen

- Hautausschlag, unter Umständen mit Blasenbildung, der an kleine Zielscheiben erinnert (zentraler dunkler Fleck mit umgebendem blasserem Bereich und einem dunklen Ring außen herum, ein sogenanntes Erythema multiforme)

Kontaktieren Sie dringend einen Arzt, wenn Sie eines dieser Anzeichen bemerken.

Selten auftretende Nebenwirkungen, die sich in Untersuchungen des Blutes zeigen können:

- Niedrige Anzahl der an der Blutgerinnung beteiligten Zellen
- Niedrige Anzahl der weißen Blutkörperchen

Andere Nebenwirkungen

Andere Nebenwirkungen traten bei einer sehr geringen Anzahl von Patienten auf. Die genaue Häufigkeit ist nicht bekannt.

- Allergische Reaktionen (siehe oben)
- Entzündung des Dickdarms (siehe oben)
- Schwerwiegende Hautreaktionen:
 - Ausgedehnter Hautausschlag mit Blasen und Abschälen der Haut, insbesondere um Mund, Nase, Augen und Geschlechtsorgane herum (Stevens-Johnson-Syndrom) sowie eine schwerwiegendere Form, die ein ausgedehntes Abschälen der Haut (mehr als 30 % der Körperoberfläche – toxische epidermale Nekrolyse) verursacht
 - Ausgedehnter roter Hautausschlag mit kleinen eiterhaltigen Blasen (bullöse exfoliative Dermatitis)
 - Roter, schuppender Hautausschlag mit Beulen unter der Haut und Blasen (pustulöses Exanthem)

Kontaktieren Sie unverzüglich einen Arzt, wenn eines dieser Anzeichen bei Ihrem Kind auftritt.

- Entzündung der Leber (Hepatitis)
- Gelbsucht, verursacht durch eine Zunahme des Bilirubins (einer von der Leber gebildeten Substanz) im Blut, was eine Gelbfärbung der Haut und der weißen Bereiche in den Augen Ihres Kindes verursachen kann
- Entzündung von Nierenkanälchen
- Verzögerte Blutgerinnung
- Hyperaktivität
- Krampfanfälle (bei Personen, die hohe Dosen von Moxiclav Bis einnehmen oder Nierenprobleme haben)
- schwarze, behaart aussehende Zunge
- Verfärbung der Zähne (bei Kindern), die sich in der Regel durch Zähneputzen entfernen lässt

Nebenwirkungen, die sich in Untersuchungen des Blutes oder Urins zeigen können:

- Erheblicher Rückgang der Anzahl der weißen Blutkörperchen
- Niedrige Anzahl roter Blutkörperchen (hämolytische Anämie)
- Kristalle im Urin, die zu einer akuten Nierenschädigung führen
- Ausschlag mit kreisförmig angeordneten Bläschen mit zentraler Verkrustung oder ähnlich einer Perlenkette (lineare IgA-Krankheit)
- Entzündung der Häute, die das Gehirn und das Rückenmark umgeben (aseptische Meningitis)

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Website zur Meldung von Nebenwirkungen: www.medicinesauthority.gov.mt/adrportal

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Moxiclav Bis aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25 °C in der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „EXP.“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Das auf dem Etikett der Flasche angegebene Verfalldatum bezieht sich auf die ungeöffnete Flasche.

Nach der Zubereitung des Arzneimittels sollte dieses im Kühlschrank aufbewahrt und innerhalb von 7 Tagen verbraucht werden. Nicht einfrieren.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Moxiclav Bis enthält

Die Wirkstoffe sind: Je 5 ml der Suspension enthalten 400 mg Amoxicillin und 57 mg Clavulansäure (als Kaliumclavulanat).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Xanthangummi (E415), Hypromellose E5 2910, Saccharin-Natrium (E954), kolloidales wasserfreies Silicium, kolloidales wasserfreies Silicium, Siliciumdioxid (E551), Erdbeeraroma (Maltodextrin, Saccharose, Propylenglykol (E1520), Ethansäure (E260), modifizierte Maisstärke (E1450)), Pfirsicharoma (Propylenglykol (E1520), Ethanol, Natriumcitrat (E331), Ascorbinsäure (E300), Zitronenaroma (Maltodextrin, Gummi arabicum (E414), Ascorbinsäure (E300)), Succinylsäure (E363).

Wie Moxiclav Bis aussieht und Inhalt der Packung

Weißes bis cremeweißes, rieselfähiges Pulver.

Halbtransparente Braunglasflasche vom Typ III (mit weißem Aluminium-Schraubverschluss).

Flaschen mit 100 ml Inhalt für 70 ml Suspension.

Flaschen mit 200 ml Inhalt für 140 ml Suspension.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Inhaber der Zulassung

Medochemie Ltd, 1-10 Constantinoupoleos street, 3011 Limassol, Zypern

Hersteller

Medochemie Ltd (Factory B), 48 Iapetou street, Agios Athanasios Industrial Area, 4101 Agios Athanasios, Limassol, Zypern

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2023

Hinweis / medizinische Aufklärung

Antibiotika werden zur Heilung von durch Bakterien verursachten Infektionen angewendet. Sie haben keine Wirkung bei Infektionen, die durch Viren verursacht werden.

Manchmal spricht eine Infektion, die durch Bakterien verursacht wurde, auf eine Behandlung mit einem Antibiotikum nicht an. Einer der häufigsten Gründe dafür ist, dass die Bakterien, die für die Infektion verantwortlich sind, gegenüber dem angewendeten Antibiotikum resistent sind. Das bedeutet, dass sie trotz der Behandlung mit Antibiotika überleben und sogar wachsen können.

Bakterien können aus unterschiedlichen Gründen resistent werden. Durch einen verantwortungs-vollen Umgang mit Antibiotika kann viel getan werden, um der Entwicklung resistenter Bakterien entgegenzuwirken.

Eine von Ihrem Arzt verordnete Antibiotikabehandlung ist nur zur Behandlung Ihrer aktuellen Erkrankung vorgesehen. Wenn Sie die nachfolgenden Empfehlungen einhalten, helfen Sie, die Entwicklung resistenter Bakterien zu verhindern, die dazu führen können, dass Antibiotika nicht mehr richtig wirken.

- Es ist sehr wichtig, dass Antibiotika in der verschriebenen Dosis, zu den vorgegebenen Zeitpunkten und über die vorgegebene Zeitdauer angewendet werden. Lesen Sie die Anweisungen in der Packungsbeilage. Wenn Sie etwas nicht verstehen, bitten Sie Ihren Arzt oder Apotheker, es Ihnen zu erklären.
- Antibiotika dürfen nur angewendet werden, wenn sie Ihnen ausdrücklich verordnet wurden. Sie sollten sie auch nur zur Behandlung der Infektion anwenden, für die sie Ihnen verordnet wurden.
- Antibiotika, die anderen Personen verordnet wurden, dürfen Sie nicht anwenden, auch wenn diese Personen eine Infektion hatten, die Ihrer Infektion ähnlich ist.
- Antibiotika, die Ihnen verordnet wurden, dürfen Sie nicht an andere Personen weitergeben.
- Wenn Sie Antibiotika übrig haben, nachdem Sie Ihre Antibiotikabehandlung wie vom Arzt verordnet angewendet haben, sollten Sie die Reste für eine fachgerechte Entsorgung in die Apotheke bringen.

Anweisung für die Zubereitung

Vor der Anwendung ist zu kontrollieren, ob die Versiegelung des Verschlusses intakt ist. Zum Lockern des Pulvers die Flasche schütteln. Wasser (laut nachfolgender Anweisung) zugeben, Flasche auf den Kopf drehen und gut schütteln. Oder die Flasche bis knapp unter der Markierung auf dem Flaschenetikett mit Wasser füllen, auf den Kopf drehen und gut schütteln. Anschließend exakt bis zur Markierung mit Wasser auffüllen, auf den Kopf drehen und gut schütteln.

Stärke	Für die Rekonstitution benötigte Wassermenge (ml)	Endgültiges Volumen der rekonstituierten Suspension zum Einnehmen (ml)
400 mg / 57 mg / 5 ml	60	70
	120	140

Vor jeder Verabreichung die Flasche gut schütteln.

Anleitung für den Gebrauch der Spritze für orale Verabreichung

Es liegt eine Spritze für die orale Verabreichung von Moxiclav Bis bei.

Die Spritze für orale Verabreichung darf nur für Moxiclav Bis benutzt werden. Sie ist nicht für die Verabreichung anderer Medikamente vorgesehen, da die Markierungen speziell für Moxiclav Bis gelten.

Die Dosis ist auf der Spritze für orale Verabreichung in Millilitern (ml) angegeben. Geben Sie Ihrem Kind die Dosis, die der Arzt Ihres Kindes empfohlen hat.

Kontrollieren Sie die Spritze für orale Verabreichung vor dem Gebrauch auf Sauberkeit. Spülen Sie sie gegebenenfalls mit sauberem Wasser aus.

- Vor jeder Verabreichung die Flasche gut schütteln.
- Den Verschluss von der Flasche abnehmen.
- Halten Sie die Flasche fest, und führen Sie die Spritze für orale Verabreichung in den Flaschenhals ein.
- Entnehmen Sie die benötigte Dosis nach Anweisung des Arztes.
- Ziehen Sie die Spritze für orale Verabreichung aus der Flasche, und halten Sie die Flasche dabei aufrecht.
- Stecken Sie dem Kind zur Verabreichung der Dosis vorsichtig die Spitze der Spritze für orale Verabreichung in den Mund. Drücken Sie den Kolben der Spritze für orale Verabreichung langsam nach unten (die Schritte 4, 5 und 6 wiederholen, wenn Sie zur Verabreichung der Dosis die Spritze mehrmals befüllen müssen).
- Den Verschluss auf die Flasche aufschrauben.
- Die Spritze für orale Verabreichung sorgfältig mit sauberem Wasser ausspülen. Lassen Sie die Spritze für orale Verabreichung bis zum nächsten Gebrauch vollständig trocknen.

Im Kühlschrank aufbewahren und vor jedem Gebrauch schütteln.

Nach der Zubereitung sollte die Suspension innerhalb von 7 Tagen verbraucht werden.